

## Ministerpräsident Tillich überreicht Verdienstorden

Ministerpräsident Stanislaw Tillich überreichte am 23. August 2011 **den Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland an Prof. Dr. med. habil. Christian Tauchnitz, Leipzig, und Prof. Dr. med. habil. Werner Handrick, Leipzig.**

Mit hohem persönlichen Einsatz widmeten sich Prof. Dr. Tauchnitz und Prof. Dr. Handrick gemeinsam dem wichtigen interdisziplinären Gebiet der Infektionsmedizin mit dem Schwerpunkt des rationellen Einsatzes von Antibiotika. Ihr Wissen über steigenden Bedarf, veränderte Wirkung und Kosten in einer globalisierten Welt ließen sie neue Wege zur

Bekämpfung von Infektionskrankheiten gehen. Unter Vermeidung der Resistenzentwicklung von Bakterien erforschten sie praxisrelevante und bedarfsgerechte Zusammenhänge, die nach entsprechender Erprobung in neuen Vorschriften und Therapieempfehlungen veröffentlicht und entsprechend angewandt wurden. Beide Medizinprofessoren aus Leipzig zählen auf dem genannten medizinischen Gebiet zu herausragenden Fachleuten in Europa. Dank ihres engagierten Einsatzes hatte der frühere Bezirk Leipzig den niedrigsten Verbrauch von Antibiotika, bei gleichzeitig nachgewiesenen guten Therapieeffekten. Auch heute noch wirken in Sachsen die damaligen Richtlinien mit ca. einem Drittel weniger Bedarf gegenüber dem deutschlandweiten Durchschnitt nach. Es wird geschätzt, dass



Prof. Dr. med. habil. Werner Handrick und Prof. Dr. med. habil. Christian Tauchnitz (v.l.)

dadurch im Gesundheitswesen der ostdeutschen Bundesländer in den letzten zwei Jahrzehnten rund zwei Milliarden Euro eingespart worden sind.

Prof. Dr. med. habil. Winfried Klug,  
Grünberg